

Unterrichtsnachbesprechung



Die pädagogische Haltung "Entwicklungsorientierung" ist grundlegendes Prinzip unserer Unterrichtsnachbesprechung und als Modell für die eigene pädagogische Praxis der LiV zu verstehen.

Dementsprechend sollte die aktuelle BHS, so denn sie Bezüge zum gezeigten Unterricht aufweist, während der Reflexion und der Beratung Berücksichtigung finden.

Die Unterrichtsnachbesprechung dauert in der Regel 60 Minuten
(15 Minuten Selbstreflexion, 45 Minuten gemeinsame Reflexion).

verbindliche Elemente

optionale Elemente

Setting/ Rahmung *im Vorfeld klären*

- ☒ Raum für ungestörte Besprechung
- ☒ Freistellung der LiV für zwei Stunden nach dem UB
- ☒ Teilnahme: Mentorin/Mentor? Schulleiterin/Schulleiter?
- ☒ Das Setting: zeitlicher Rahmen, Rolle der Teilnehmenden
- ☒ Transparenz über den Ablauf herstellen
- ☒ Erläuterung des gewählten Verfahrens
- ☒ Ziele der Nachbesprechung

Zeit für Selbstreflexion

- ☒ Zeitfenster ca. 15 Minuten
- ☒ die LiV eruiert mögliche Besprechungsanliegen
- ☒ Ausbilderin/Ausbilder- Zeit zum Vorbereiten des Reflexionsgespräch & Zeit zum Austausch der Ausbildungskraft mit Mentorin/Mentor, Schulleiterin/Schulleiter

- ☒ Impulse für die eigene Reflexion;
- ☒ Orientierung an einem Raster möglich

Reflexion

- ☒ Ziel: Die LiV gestaltet die Reflexion der Lehr-Lernprozesse
strukturiert, kriterienorientiert, sprachlich klar, präzise, schlüssig und differenziert und insbesondere auch fachbezogen (z. B. unter Verwendung von fachdidaktischen Kriterien).
- ☒ Reflexion der LiV - aktives Zuhören der Ausbildungskraft
- ☒ LiV benennt eigene Stärken, Schwerpunkte der Reflexion und Entwicklungsziele (je nach Ausbildungsstand ergänzt oder unterstützt durch Mentorin/Mentor, Ausbilderin/Ausbilder)

- abhängig vom Ausbildungsstand:
- ☒ LiV gibt am Anfang der eigenen Reflexion Überblick und Schwerpunktsetzung an
 - ☒ Prüfungsähnliche Reflexion (Zeit, Gliederung, Kriterien, Alternativen)

Beratung

<ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Schwerpunktsetzung der Beratung mit zwei bis drei Aspekten<input checked="" type="checkbox"/> Ziel: Schwerpunktsetzung der Beratung von den LiV ausgehend Ausbilderin/Ausbilder ergänzt ggf. Schwerpunkt<input checked="" type="checkbox"/> Die an der Unterrichtsnachbesprechung beteiligten Personen legen gemeinsam relevante Aspekte fest, um die Planung und Durchführung des gesehenen Unterrichts besprechbar zu machen und nächste Entwicklungsschritte zu eruieren.	<ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Angebot eines weiteren vertiefenden Beratungsschwerpunktes
--	--

Beurteilung des Unterrichtspraxis

(Planung, Durchführung und Erörterung der praktischen Unterrichtstätigkeit)

<ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Selbsteinschätzung der LiV;<input checked="" type="checkbox"/> Benennung eines Notenkorridors durch die Ausbildungskraft von drei Punkten	
--	--

Dokumentation der Stärken und Entwicklungsziele

im Nachgang der Reflexion

<ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Stärken und Entwicklungsziele werden im LeBeBo dokumentiert<input checked="" type="checkbox"/> eigene Notizen sowie LeBeBo werden im Portfolio gesammelt	<ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Anregung der LiV zur vertiefenden Selbstreflexion z.B. HRS
---	--